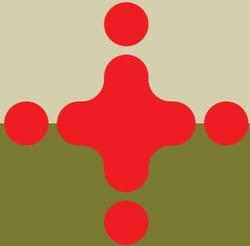


# Gott sei Dank vor Ort



missio



## START-UP AUF GRASSWURZELEBENE

# Frauen auf dem Weg in die Selbständigkeit

FOLGE-PROJEKT!

LAND  
PROJEKTKATEGORIE  
SUMME  
DAUER  
ZIELGRUPPE  
ZIEL  
MASSNAHMEN

Indien/Diözese Varanasi  
Lebensgrundlagen schaffen  
42.500 Euro  
2 Jahre  
1.200 Frauen in den Distrikten Varanasi und Jaunpur  
Nachhaltige Einkommensförderung für Frauen

- Hilfe beim Zugang zu günstigen Krediten zur Gründung eines Geschäftes
- Ausbildung von 1.200 Frauen in verschiedenen Einkommen schaffenden Aktivitäten
- Gründung einer Online-Handelsplattform sowie von zwei lokalen Verkaufsgeschäften zum Vertrieb der produzierten Waren

## Die Situation vor Ort

Die Diözese Varanasi liegt in Uttar Pradesh, dem viertgrößten und bevölkerungsreichsten Bundesstaat Indiens. 40% der Menschen leben hier unterhalb der Armutsgrenze. **Frauen sind, kulturell bedingt, von einer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben weitestgehend ausgeschlossen.** Die meisten haben kaum eine Ausbildung, da sie jung heiraten und sich dann um die Kinder kümmern. In der Ehe haben die Frauen keinen Anspruch und keine Zugriffsrechte auf das Eigentum und sind so vollständig von ihren Männern abhängig. Die Machtlosigkeit innerhalb ihrer Familien und der Gemeinschaft gefährdet die mentale, physische und soziale Gesundheit der Frauen.

## Was unsere Projektpartner tun

**Jan Vikas Samiti (JVS)** ist der soziale Zweig der indischen Ordensgemeinschaft Indian Missionary Society (IMS). Seit 1997 fördert JVS in der Diözese Varanasi insbesondere Frauen darin, ihr Potential zu erkennen und neue Fähigkeiten zu erlernen, um ihnen so Zugang zu Verdienstmöglichkeiten zu verschaffen. Die Mitarbeitenden von JVS **befähigen die Frauen, für ihre wirtschaftlichen und sozialen Interessen einzutreten und einen Beitrag zum Familieneinkommen zu leisten.** Die Vielzahl an Fördermaßnahmen wird von JVS in 300 Selbsthilfegruppen organisiert, die auf Dörfer-Ebene verwaltet werden.



## INDIEN

Hauptstadt: Neu-Delhi  
Fläche: 3.287.263 km<sup>2</sup>  
Einwohner: 1.339.180.000  
BIP pro Kopf\*: \$ 1.965  
HDI Index, Rang\*\*: 131  
Religion: 41% Hindi, 8% Bengali, 7% Telugu, 7% Marathi, 6% Tamil, 5% Urdu, 5% Gujarati, 4% Kannada, u.a.

\*BIP = Bruttoinlandsprodukt, \*\*HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

## Wie Sie helfen können

In einem ebenfalls von missio München geförderten Vorprojekt wurden 3.600 Frauen und Menschen mit Behinderung in verschiedensten Einkommen schaffenden Maßnahmen geschult. Sie lernten ein Kleinunternehmen aufzubauen und welche Anforderungen erfüllt sein müssen, um finanzielle Nachhaltigkeit zu erreichen. Es hat sich gezeigt, dass sowohl die Aktivitäten der einzelnen Frauen als auch die der Frauenkooperativen weiter entwickelt werden müssen. Dazu werden Anschubfinanzierungen zu niedrigerem Zinssatz benötigt. Hier setzt das vorliegende Projekt an:

- Über zwei neue Kooperativen in den Distrikten Varanasi und Jaunpur erhalten die Frauen Hilfe beim Zugang zu **günstigen Krediten zur Gründung eines eigenen Geschäftes**.



Foto links: Die Vermarktung von Damenbinden in ländlichen Gebieten durch die Frauen der Selbsthilfegruppen wirkt sich positiv auf die Gesundheit und Hygiene vieler Frauen vor Ort aus. Titelfoto: 53 Frauen haben sich zusammengeschlossen und mit Hilfe von JVS ihre eigene Boutique eröffnet.

Beide Fotos stammen aus dem Vorprojekt.

- 1.200 Frauen werden praktische **Ausbildungen** in der Herstellung von Damenbinden, Gewürzen, Pappgeschirr, Büromaterial sowie in der Pilzzucht organisiert. Das Projektteam stellt Know-How und benötigte Ausstattung für die Produktion zur Verfügung.
- Der **Vertrieb** der hergestellten Waren wird über eine Online-Handelsplattform abgewickelt sowie über zwei neu eröffnete Verkaufsgeschäfte in Pindra und Kerakat. Ein Projektteam von 16 Mitarbeitenden koordiniert die Aktivitäten.

Für die umfangreichen Maßnahmen werden insgesamt **216.000 Euro** benötigt, die in großen Teilen von der Katholischen Zentralstelle für Entwicklungshilfe (KZE) bereitgestellt werden.

Für missio München ist es ein zentrales Anliegen, Frauen als Individuen zu stärken und sie zu befähigen, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. missio unterstützt das Vorhaben daher mit einem **Betrag in Höhe von 42.500 Euro**.

Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen auch im Namen der begünstigten Frauen von Herzen!

„Durch die Förderung von Einkommensmöglichkeiten über die Selbsthilfegruppen erreichen wir die Basis der Bevölkerung und geben den Frauen die Möglichkeit, ein unabhängiges und würdiges Leben zu führen.“

Br. Chandran Riymonds  
Geschäftsführender Direktor Jan Vikas Samiti



AUF DEM WEG IN DIE SELBSTÄNDIGKEIT

**Helfen Sie** mit Ihrer Spende

für die Rechte und Interessen von Frauen einzutreten.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

**missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.**

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf [missio.com/ueber-uns/missio-transparent](http://missio.com/ueber-uns/missio-transparent).

**missio**

**INTERNATIONALES  
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

**Katja Brodmann**

Pettenkoferstraße 26-28

DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

[k.brodmann@missio.de](mailto:k.brodmann@missio.de)

[www.missio.com](http://www.missio.com)

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

